

Bildgebung für Physiotherapeuten - Modul 3 - Praktische Umsetzung von Bildgebung an der unteren Extremität | FP

Einleitung

Immer wieder erhalten Mitglieder therapeutischer Berufe, Masseure, Physiotherapeuten usw. neben den schriftlichen Befunden ihrer Patienten, Unterlagen von diagnostischer Bildgebung, zur Kenntnisnahme oder Begutachtung.

Das Ziel dieses Tageskurses (Präsenz) ist es, das Erkennen von physiologischen und pathologischen Veränderungen an der unteren Extremität zu trainieren. Dafür werden viele Beispiele unterschiedlicher Bildgebung herangezogen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Teilnahme an **Einführung in die Bildgebung für den Bewegungsapparat – Modul 1**

Kursinhalte

- Erwartungen an die normale Anatomie an Hüft-, Knie- und Sprunggelenke in der Bildgebung
- Beispielhafte physiologische und pathologische Veränderungen an den Gelenken der unteren Extremität

Kursziele

Die Teilnehmenden

- erkennen die Art der jeweiligen Bildgebung
- erkennen die normale Anatomie an Hüft-, Knie- und Sprunggelenke in der Bildgebung
- erkennen verschiedene pathologische Varianten anhand der exemplarischen Betrachtung von Bildgebungen
- können den Wert einer Bildgebung als Teil der Untersuchung einordnen.

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse in Anatomie des Bewegungsapparates
- Teilnahme an **Einführung in die Bildgebung für den Bewegungsapparat – Modul 1**

Mitbringen eines Notebooks oder Tablets

Referent:

Bernhard Reichert, MSc. PT

Masseur, Physiotherapeut, Gesundheitswissenschaftler, Dozent, Fachbuchautor (www.bernhardreichert.de; www.physiotrainconsult.de)

Adressaten:

Physiotherapeuten

Leitung	Bernhard Reichert, MSc. PT
Kursgebühr	104,00 €
Beginn	04.10.2026
Ende	04.10.2026
Kurszeiten	So. 04.10., 09:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Schönhauserstraße 64, 50968 Köln
Zielgruppe	Physiotherapeuten
Fortbildungspunkte	